

## Kompetenzorientierung in einst und heute, chronologisch

Liebe Schülerin! Lieber Schüler!

Kompetenz – das heißt: können! Denn gerade in Geschichte und Politischer Bildung geht es nicht nur ums Wissen. Was man dort können soll, sagt der Lehrplan<sup>1</sup>. Er teilt in „Könnensbereiche“ der **Geschichte** und der **Politik**. Die Abkürzungen HF, HM, HS usw. findest du im Buch bei jeder Aufgabe: Sie zeigen, um welchen Könnensbereich es dort jeweils geht.

### Was man in Geschichte können soll

#### Die richtigen Fragen stellen können

##### Historische Fragekompetenz – HF

- Welche Fragen an die Vergangenheit können wir stellen? Welche sollten wir stellen?
- Welche Fragen stellen andere (z. B. Geschichtsbücher, Ausstellungen, Filmdokus)?

#### Mit Quellen und Geschichtserzählungen arbeiten können

##### Historische Methodenkompetenz – HM

- Quellentexten, -bildern, -karten usw. wichtige Informationen entnehmen können
- Geschichtserzählungen kritisch betrachten können (z. B. Geschichtsbücher, Ausstellungen, Spielfilme)
- Für beides braucht man das passende Handwerkszeug. Dieser Band vermittelt den Umgang mit Texten, Bildern, Karten und Karikaturen (S. 8–16).

#### Fachbegriffe aus Geschichte verstehen

##### Historische Sachkompetenz – HS

Das heißt nicht: Begriffserklärungen auswendig lernen, sondern

- aus allem bisher Gelernten eine Vorstellung z. B. von „Wirtschaft“ entwickeln – mit allem, was dazugehört
- oder z. B. beschreiben können, was eine „Polis“ war, wie sie funktioniert hat usw.

#### Mit Geschichte die Gegenwart und Zukunft besser verstehen

##### Historische Orientierungskompetenz – HO

- Geschichte nutzen können,
  - um besser zu verstehen, was heute geschieht
  - um zu erkennen, was auf uns zukommt
- aber Vorsicht: Man kann aus Geschichte sehr unterschiedliche Schlüsse ziehen – daher immer mehrere Sichtweisen vergleichen!

### Was man in Politik können soll

#### Politisch selbstständig urteilen können

##### Politische Urteilskompetenz – PU

- z. B. über politische Entscheidungen, Probleme, Streitfälle
- gut begründet durch Sachwissen und durch das, worauf man persönlich Wert legt
- dieses Urteil auch ausdrücken können

#### Bereit und fähig sein, politisch zu diskutieren und Lösungen zu finden

##### Politische Handlungskompetenz – PH

- die eigene Meinung ausdrücken können
- verstehen, was andere sagen und darauf eingehen können
- bei der gemeinsamen Suche nach Lösungen mithelfen
- Das übt man am besten praktisch (z. B. in der Schulgemeinschaft oder durch Rollenspiele).

#### Mit politischen Quellen umgehen und selbst an Politik teilnehmen können

##### Politische Methodenkompetenz – PM

- politischen Daten, Bildern, Texten usw. Informationen entnehmen können
- z. B. an einer Online-Diskussion über Politik teilnehmen können
- oder an einer Wahl teilnehmen können (als Wähler/in oder zu Wählende/r)

#### Fachbegriffe der Politik verstehen

##### Politische Sachkompetenz – PS

Das heißt nicht: Begriffserklärungen auswendig lernen, sondern

- aus allem bisher Gelernten eine Vorstellung z. B. von „Macht“ entwickeln – mit allem, was dazugehört
- aber Vorsicht:
  - Dazu gibt es immer verschiedene Meinungen – daher stets mehrere Sichtweisen vergleichen!
  - Eine Meinung muss so begründet sein, dass jemand anderer sie zumindest nachvollziehen (nicht unbedingt teilen) kann.

<sup>1</sup> Lehrplan für Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung (2008);  
in der Hauptschule: [http://www.bmukk.gv.at/medienpool/879/gsk\\_pb\\_hs.pdf](http://www.bmukk.gv.at/medienpool/879/gsk_pb_hs.pdf);  
in der AHS-Unterstufe: <http://www.bmukk.gv.at/medienpool/786/ahs11.pdf>